

Hiernach beschreibe ich mich folgenden Entwurf für den Haushalt der Monumenta Germaniae historica für das Rechnungsjahr 1923 vorzulegen.

I. Vergütungen für die Abteilungsleiter	124 800 M	(62 400 M)
II. a) Zwei ältere Mitarbeiter nach Gruppe VIII, resp. IX	350 000 "	
b) Zwei jüngere Mitarbeiter nach Gruppe VII resp. IX	250 000 "	
III. Allgemeine Verwaltung (Reinigung des Lokals, Bürobedürfnisse, Kanzleigeschäfte, Porti usw.)	60 000 "	(40 000 M)
IV. Traube-Bibliothek	50 000 "	(5 000 ")
V. Druckausweise für Neues Archiv und Monumenta-Ausgaben	150 000 "	(130 000 ")
VI. Arbeiten der Abteilungen	100 000 "	(50 000 ")
VII. Wissenschaftliche Reisen, Photographien, Verkehr mit dem Ausland	100 000 "	(")
	1 184 800 M.	

Wenn diese Vorschläge angenommen werden, so würde diese Neuorganisation zugleich die Möglichkeit gewähren, auf die zweite planmäßige Regierungsratsstelle überhaupt zu verzichten, und durch ihren Wegfall den ordentlichen Etat zu entlasten. Die eine Regierungsratsstelle ist unentbehrlich, hauptsächlich für die äußere Verwaltung, für die Bibliothek, das Archiv, für Redaktions- und Bürogeschäfte. Die Funktionen der anderen könnten meines Erachtens ebenso gut durch die Mitarbeiter wahrgenommen und vielleicht sogar besser ausgefüllt werden.

Kehr

Abschrift.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 11. August 1922.
Wilhelmstr. 63.

Jch bitte zu Lasten meines Separatkonto^{Kehr} (Monumenta Germaniae historica) für Juli nachträglich folgende Beträge^{Wm} zu überweisen:

2 368,50 M an Herrn Professor Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depositenkasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 2/3
1 452,33 " an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in ~~Kochbach~~ Heidelberg auf sein Konto Nr. 61 bei der Städtischen Sparkasse in Heidelberg
425,-- " an Herrn Rechnungsrat Langrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 auf sein dortiges Konto Nr. 4494
4 245,83 M

geg. Kehr

An die Berliner Beamten-Vereinigung in Berlin W 9.

Die vorstehenden Beträge sind heute den Empfängern überwiesen worden.

Berlin, den 15. August 1922.

Kasse
der Berliner Beamten-Vereinigung.

Beamt.-Vereinigung
Berlin W. 9.
Zur Zeit 20/24
Gust

Reichen

Bekanntung des Auftrags an Herrn R. Langrich Rm. 7 gütigst zu prüfen